

Die Besten in Holz 2021: hochmodern und traditionell zugleich

Preisverleihung Prix Lignum 2021 – Region Mitte

Alle drei Jahre zeichnet der Prix Lignum die besten neuen Arbeiten mit Holz aus – vom Möbel über den Innenausbau bis zur ganzen Wohnsiedlung.

Zukunftsweisende Arbeiten mit Holz bekannt machen, das ist das Ziel des Prix Lignum. Der Preis wird in diesem Jahr zum fünften Mal seit 2009 gesamtschweizerisch und in fünf Preisregionen

verliehen. Zugelassen waren Bauwerke, Innenausbauten, Möbel und Kunstwerke aus der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein, die zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. März 2021 fertiggestellt wurden.

Die rangierten Projekte in der Region Mitte zeigen Holz hochmodern, aber auch traditionell: Der Firmensitz

von Swatch in Biel (1. Rang) lotet die Grenzen der digitalen Produktion und Formgebung aus. Geschwungen, aber konventioneller gebaut ist der Kindergarten in Ittigen (2. Rang). Aus dem uralten Bestand entwickelt haben die Architekten schliesslich den Einbau in die Stallscheune im Wallis (3. Rang). Vier weitere Projekte erhalten eine Anerkennung.



Swatch-Hauptgebäude, Biel
Bild: Didier Boy de la Tour



Neubau Vierfach-Kindergarten, Ittigen
Bild: Alexander Gempeler



Stallscheune Glurigen
Bild: Markus Käch



Prix Lignum Gewinner der Region Mitte: Swatch HQ in Biel